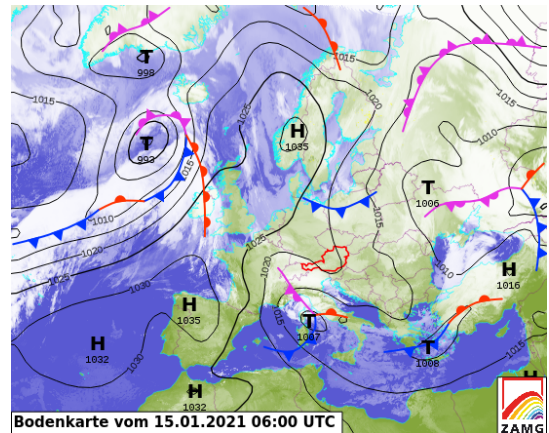


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Freitag, 15. Jänner 2021, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

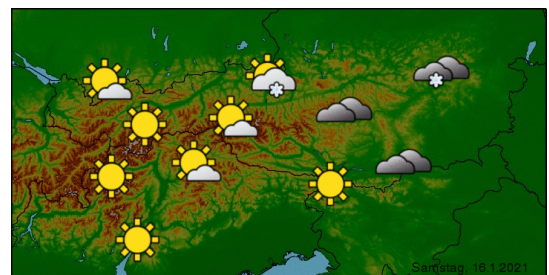
Der Alpenraum liegt weiterhin in einer zügigen nördlichen bis nordwestlichen Höhenströmung, mit Ausnahme des nordöstlichen Alpenrandes sind die Luftmassen aber vorübergehend trockener. Weiterhin kalt. Am Sonntag bringt die nächste Störung im Nordstau der Alpen Schneefälle. Im Laufe der Woche dreht die Höhenströmung auf West bis Südwest, die Luftmasse wird milder.



PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Von den Loferer Steinbergen über die Niederen Tauern bis zum Wienerwald herrscht trübes Bergwetter mit zeitweilig leichtem Schneefall. Im Westen und Südwesten wird es dagegen verbreitet sonnig, aber kalt. Lebhafter bis starker, gegen Osten zu stürmischer Nordwind verschärft die Kälte deutlich. Am Abend ziehen von Westen her wieder Wolken einer Warmfront auf, dort beginnt es in der Nacht auf Sonntag erneut zu schneien.

Temperatur	in 2000 m von -13 bis -8 Grad, in 3000 m um -13 Grad.
Nullgradgrenze	0 m.
Wind	in 2000 m um 40 km/h, in 3000 m von 40 bis 60 km/h aus dem Sektor Nordwest.
Neuschneesituation	Tagsüber entlang der Nordalpen, östlich der Berchtesgadener Alpen rund 5 cm.
Bemerkungen	.



PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

Aus der Nacht heraus schneit es im Westen schon recht verbreitet. Dieser Schneefall breitet sich bald bis in die Salzkammergut Berge aus, der Schwerpunkt bleibt tagsüber aber am Alpennordrand zwischen Bregenzer Wald und Kaisergebirge. Ganz im Osten sowie an der Alpensüdseite abseits des Hauptkamms bleibt es weitgehend trocken und es lockert teilweise auf. In der Nacht verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt nach Osten. Es bleibt weiterhin kalt mit -11 bis -8 Grad in 2000m und es weht starker Wind aus Nordwest.

PROGNOSE OSTALPEN für Montag

An der Alpennordseite herrscht am Morgen oft noch trübes Bergwetter. Während im Westen die Schneefälle aber schon bald ganz abklingen, halten sich diese vor allem zwischen Berchtesgadener und Ennstaler Alpen oft noch bis in die Abendstunden hinein. Dort weht auch weiterhin kräftiger, kalter Nordwestwind. Im Westen lockern die Wolken dagegen schon im Laufe des Vormittags auf, es dürften sich noch ein paar Sonnenstunden ausgehen. Südlich des Hauptkamms kündigt sich ganztags sonniges Bergwetter an.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Dienstag

Am Dienstag sorgt ein Hochdruckkeil im Ostalpenraum für freundliches Bergwetter, nur ein paar Wolkenfelder ziehen zeitweise durch. Mit Drehung der Strömung auf Südwest wird es auf den Bergen spürbar wärmer, die Nullgradgrenze steigt an der Alpennordseite gegen 2000 m (im Süden bleibt sie tiefer). Am Mittwoch dürfte sich leichter Südfohn bemerkbar machen, damit bleibt es an der Alpennordseite freundlich und deutlich wärmer als zuletzt, an der Alpensüdseite zunehmend bedeckt. In weiterer Folge setzen in den Südstaulagen wahrscheinlich wieder Schneefälle ein, dazu auf den Bergen entlang des Hauptkamms kräftiger südfohniger Wind. Zuverlässigkeit der Prognose : bis Mittwoch mittel, danach tief